Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nro. 16. Dienstag, den 19. Januar 1836.

Angekommene Fremden vom 16. Januar.

Herr Kaufm. Thiele aus Magdeburg, Hr. Kaufm. Sandmann aus Frankfurth a/O., Hr. Kondukteur König aus Schildberg, Hr. Commiss. Herse aus Kwilcz, l. in No. 1 St. Martin; Hr. Guardian Baumgarten aus Storchnest, l. in No. 81 St. Martin; Hr. Ober-Steuer-Controlleur Hubert aus Gnesen, Hr. Gutsb. von Garczynski aus Imielki, Hr. Gutsb. v. Sucharzewski aus Wszemborz, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Gutsb. Oberfeld aus Welno, Hr. Justiz-Aktuar. Mintus aus Ostrowo, l. in No. 165 Wilh. Str.; Hr. Gutsb. v. Otocki aus Chwalibog, Herr Gutsb. v. Moszczynski aus Wydzierzewic, l. in No. 394 Gerberstr.; Hr. Gutsb. v. Potworowski aus Gola, Hr. Pächter Cunow aus Wierzeja, l. in No. 243 Breslauerstraße.

Vom 17. Januar.

Herr Hofrath Gumpert aus Rawicz, Hr. Gutsb. v. Moszczinski aus Jablowko, Hr. Gutsb. v. Bialecki aus Słupia, l. in No. 26 Wallischei; Hr. Gutsb. Alexander aus Neustadt, Hr. Amtmann Dobroslawski aus Sendzin, l. in No. 20 St. Adalbert; Hr. Kreis-Steuer-Einnehmer Lindner aus Rawicz, l. in No. 95 St. Adalbert; Hr. Erbherr v. Kokczynski aus Brudzewo, Hr. Erbherr v. Drwęki aus Baborowko, l. in No. 394 Gerberstr.; Hr. Pharmazeut Kraft aus Trzemeszno, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Oberamtm. Ahrend aus Russocin, Hr. Kandidat Wegner aus Breslau, l. in No. 165 Wilh. Str.; Hr. Pächter Wągrowiecki aus Zrenica, l. in No. 33 Wallischei; Hr. Pächter Studniarski aus Dlugie, Hr. Erbherr v. Prusimski aus Sarbia, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Erbherr v. Zakrzewski aus Strzelce, l. in No. 99 Halbdorf; Hr. Bürgermeister Jacobi aus Czempin, Hr. Pächter Cwiklinski aus Borowko, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Handelsm. Zander aus Gembitz, Hr. Handelsm. Wolf aus Budzin, l. in No. 350 Judenstraße.

1) Auf die von der verehelichten Hörner, Dorothea geb. Ressel zu Witkowo, wider ihren Ehemann, den Lohgerber Johann Thomas Hörner, wegen böslicher Verlassung angebrachte Ehescheidungsklage, haben wir einen Termin zur Instruktion der Sache auf den 25ten Februar 1836 vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendarius Ruhl anberaumt, und laden den Beklagten zu solchem hiermit unter der Verwarnung vor, daß, falls er in diesem Termine nicht erscheint und seine Entfernung durch gesetzliche Gründe rechtfertigt, dem Antrage der Klägerin gemäß auf Ehescheidung erkannt und er für den allein schuldigen Theil erachtet werden wird.

Bromberg, den 23. Oktober 1835.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

---

2) Subhastationspatent. Die dem Freibauer Wolf zu Krumfließ gehörige, zwischen Stöwen und Uscz, an der Netze, in der sogenannten Prosto belegene, 20 Morgen große Wiese, welche gerichtlich auf 1722 Rthlr. 20 sgr. gewürdigt worden, soll im Wege der Exekution meistbietend verkauft werden. Zu diesem Endzweck ist ein Bietungstermin auf den 24sten Februar 1836. an hiesiger Gerichtsstätte vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Assessor v. Saldern anberaumt worden, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Taxe jederzeit in unserer Registratur eingesehen werden kann.

Gleichzeitig werden etwanige unbekannte Realprätendenten zur Anmeldung und Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an die Wiese präkludirt werden und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Schneidemühl, den 8. Oktober 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Patent subhastacyiny. Łąka do gospodarza okupnego Wolff w Pokrzywnicy należąca, między Stobnem i Uiszczem nad Notecią w tak nazwaney Prosto położona, 20 morgów zawieraiąca, która podług taxy sądowéy na 1722 Tal. 20 sgr. ocenioną została, w drodze exekucyi naywięcéy daiącemu sprzedana bydź ma, którym końcem termin licytacyiny na dzień 24. Lutego 1836. w izbie naszéy instrukcyinéy przed W. Assessorem Saldern wyznaczony został, na który ochotę kupna maiący z tém nadmienieniem zapozywaią się, iż taxa każdego czasu w registraturze naszéy przeyrzaną bydź może.

Zarazem zapozywamy nieznaiomych pretendentów realnych, którzy do sprzedać się maiącéy łąki pretensye mieć sądzą, aby takowe podali i swych praw dopilnowali, gdyż w przeciwnym razie z niemi wykluczoni będą i wieczne nakazane im zostanie milczenie.

Piła, dnia 8. Października 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

3) Publicandum. Zum öffentlichen Verkauf des zur nothwendigen Subhastation gestellten, in dem Wągrowiecer Kreise belegenen Erpachts-Vorwerks Bukowiec, dessen Realwerth nach der gerichtlich aufgenommenen Taxe 10,334 Rthl. 27 sgr. 11 pf. beträgt, und von welchem ein jährlicher Canon per 523 Rthl. 20 sgr. 10 pf. incl. 82½ Rthl. Gold zu entrichten ist, der bei dem oben angegebenen Werthe nicht in Anschlag gebracht ist, steht auf den 4. Juli 1836, 11 Uhr Vormittags, vor dem Herrn Justizrath Kleemann in dem Lokale des unterzeichneten Land- und Stadtgerichts Termin an, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Taxe und die besondern Kaufbedingungen in unserer Registratur eingesehen werden können.

Zugleich werden alle diejenigen Real-Prätendenten, deren Forderungen noch nicht in das Hypothekenbuch des Erbpachts-Vorwerks Bukowiec eingetragen sind, aufgefordert, dieselben in dem anberaumten Termine anzumelden, unter der Verwarnung, daß sie mit ihren Real-Ansprüchen auf das Grundstück präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Wągrowiec, den 25. Sept. 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Do publiczného sprzedaży wieczysto dzierżawnego w Wągrowieckim powiecie położonego folwarku Bukowiec, którego realna wartość podług sądowného taxy 10,334 Tal. 27 sgr. 11 fen. wynosi, i z którego kanon roczny w ilości 523 Tal. 20 sgr. 10 fen. incl. 82½ Tal. w złocie opłaca się, ale do wyż podaného wartości pociągniętym nie został, wyznaczonym iest termin przed Wnym Radzcą Sprawiedliwości Kleemann, na dzień 4. Lipca 1836. przed południem o godzinie 11téy w lokalu podpisanego Sądu Ziemsko mieyskiego, na który ochotę kupna maiący z tém nadmienieniem zapozywaią się, iż taxa i szczegółowe warunki kupna w Registraturze naszéy przeyrzanemi być mogą.

Przytem wzywaią się wszyscy ci realni wierzyciele, których pretensye w księdze hypoteczného folwarku wieczysto-dzierżawnym Bukowiec ieszcze nie są zaciągnione, aby z takowemi w wyznaczonym terminie zgłosili się, gdyż w przeciwnym razie z temiż swemi realnemi pretensyami do rzeczonego folwarku wykluczonemi będą, i potem wieczne milczenie nakazane im zostanie.

Wągrowiec, d. 25. Wrześ. 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemsko-Mieyski.

4) **Oeffentliches Aufgebot.** Alle diejenigen, welche an die Forderung und die darüber ertheilte Ausfertigung des gerichtlichen Erbrezesses d. d. Erin den 20sten December 1803, aus welchem 1720 Rthlr. 4 gGr. 7½ Pf. für die 6 Geschwister, Christoph, Michael, Paul, Anna, Catharina, Dorothea und Anna Elisabeth Kietzmann an Erbgeldern auf dem, im Dorfe Dombrowke sub No. 1. belegenen Kietzmannschen Freischulzen-Hofe vig. decreti vom 3ten März 1804 eingetragen stehen, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber, Ansprüche zu haben vermeinen, werden hiermit aufgefordert, sich im Termine den 11ten April 1836. Nachmittags 3 Uhr vor dem Herrn Assessor Rosper bei uns zu melden, widrigenfalls der Inhaber präcludirt, ihm ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Document aber amortisirt und die Forderung im Hypothekenbuche gelöscht werden wird.

Schubin, den 24. November 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

---

5) **Bekanntmachung.** Die Reparatur des Daches der hiesigen Dominikaner-Kloster-Kirche, soll höherer Bestimmung zu Folge, öffentlich an den Mindestfordernden zur Ausführung übertragen werden, und es ist zu diesem Ende im Bureau des unterzeichneten Polizei-Direktorii im hiesigen Rathhause ein Termin auf den 26sten Januar Vormittags um 9 Uhr anberaumt worden, zu welchem alle Bauunternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen. Posen, den 29. December 1835.

Königl. Kreis- und Stadt-Polizei-Directorium.

---

6) **Aufforderung.** Die Inhaber der Posener Stadt-Obligationen

Nro. 20 über 100 Rthlr. und

Nro. 1428 über 50 Rthlr.

werden mit Hinweisung auf die Bekanntmachung vom 2ten dieses Monats nochmals zur Empfangnahme des Geldbetrages aufgefordert.

Posen, den 15. Januar 1836.

Die Stadt-Schulden-Tilgungs-Commission.

---

7) **Kartoffel-Quetschmaschinen, und Schrotmühlen**, in verschiedenen Größen sind vorräthig und werden billig verkauft bei

M. J. Ephraim, Posen,

am alten Markt No. 79., der Hauptwache gegenüber.